

Landkreis Leer 26787 Leer

Traditionsschiff „Prinz Heinrich“ e.V.
Herrn Dr. Wolfgang Hofer
Graf Uko Weg 28

26789 Leer

<i>Ihr Zeichen</i>	
<i>Ihre Nachricht vom</i>	
<i>Mein Zeichen</i>	- I/80.12 lo -
<i>Ihr/e Ansprechpartner/in</i>	Frau Loger
<i>Durchwahl (04 91)</i>	926 - 1313
<i>Telefax (04 91)</i>	2860
<i>persönliche E-Mail</i>	Monika.Loger@lkleer.de
<i>Datum</i>	25.02.05
<i>Thema</i>	Restaurierung des historischen Fracht- und Fahrgastschiffes „Prinz Heinrich“

Sehr geehrter Herr Dr. Hofer,

die Restaurierung des historischen Fracht- und Fahrgastschiffes „Prinz Heinrich“, das im Jahr 1909 auf der Meyer-Werft gebaut wurde und als Borkum-Fahrgastschiff eingesetzt war, wird seitens der Wirtschaftsförderung des Landkreises Leer uneingeschränkt unterstützt. Dieses Projekt ist ein wichtiger Baustein, die Region, insbesondere im Bereich des traditionellen schiffahrtsbezogenen Kulturtourismus nachhaltig und ganzheitlich zu positionieren und voranzubringen.

Der Kauf des Schiffes im Jahr 2003 vom neu gegründeten Verein „Traditionsschiff „Prinz Heinrich“ e.V. – Historischer Ems-Borkum-Dampfer von 1909“ war ein erster wichtiger Schritt mit besonderer regionaler und örtlicher Bedeutung. Das Schiff an die noch vorhandene historische Anlegestelle im alten Handelshafen mit Blick auf die historische Altstadt von Leer zu legen erscheint aus kultur-touristischer Sicht am geeignetsten, um das anerkannte Schiffsdenkmal der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und den Besuchern die mit der regionsbezogenen Schifffahrt und dem zweitgrößten Reedereistandort Leer verbundene Historie näher zu bringen.

Die weiteren Planungen und Bestrebungen des Vereins, das anerkannte Schiffsdenkmal zu erhalten und in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen, werden aufgrund des kontinuierlichen Austauschs und der permanenten Information und Abstimmung von hier inhaltlich in vollem Umfang unterstützt. Diese könnte grundsätzlich die Hilfestellung bei der Akquisition von verschiedenen Fördermöglichkeiten sowie bei der Abwicklung und Abrechnung von möglichen Abschnitten beinhalten. Weiterhin wäre eine Unterstützung im Rahmen von möglichen Beschäftigungsmaßnahmen denkbar.

Landkreis Leer

Kreisverwaltung

Seite 2

Ich hoffe, dass aufgrund der zwischenzeitlich manifestierten Partnerschaften und Kooperationen einem erfolgreichen Projektverlauf nichts mehr im Wege steht.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage



Schröder